



T.S.V. EINTRACHT
GROSSENRIITTE
TISCHTENNISABTEILUNG

TISCHTENNIS

echo

NR. 55-16.8.76

Am 17.9.

beginnt die neue Saison

1. Spiel gegen den Mitfavorit Sandersh. 3.

Gleich im ersten Spiel der neuen Serie trifft unsere I. Mannschaft auf den zu erwartenden Mitfavoriten Sandershausen III.

Durch drei Neuzugänge in der I. Mannschaft von Sandershausen darf man nach dem Weggang von Bode (zu Bergshausen) zumindest mit zwei neuen Spielern in der III. Mannschaft von Sandershausen rechnen, aber: Bange machen gilt nicht!

Wir wünschen unserer Mannschaft einen guten Kampf, viel Glück und ein volles Haus!

„AUF IHR MÄNNER!“

Zwischen den Serien.

Liebe Kameraden!

Die Zeit zwischen dem Ende der Serie 1975/76 und dem Beginn der Serie 1976/77 haben wir gut über die Runden gebracht.

Wenn auch kaum Gelegenheit war, bzw. genutzt wurde das „imitierte Rakket“ zu schwingen, so brauchte sich dennoch niemand über Langeweile zu beklagen: Die letzten Schweißtropfen am Brett wurden bei unseren Vereinsmeisterschaften am 16.4. (Senioren), am 15./16.5. (Jugend) und beim Entscheidungsspiel unserer III. Mannschaft am 22.5. gegen Elgershausen vergossen.

Vier Tage Kiel (27.-30.5.) sorgten bei 27 Teilnehmern für Abkühlung. Unser 6. Waldfest am 12./13.6. war absolute Spitze.

6 Jugendspieler und 3 Betreuer weilten vom 18.-26.6. in Dänemark.

Dann kam der lange heiße Sommer und mit ihm die Urlaubszeit. Bis auf Wilfried Tonn haben alle Kameraden ihren Urlaub mehr oder weniger, kürzer oder länger, näher oder weiter, strapazierter oder erholt, absolviert. Während die "Cracks" H.W. Becker, G.H. Mihr und Master Gerhard auf Mallorca wohl das entfernteste Urlaubsziel hatten, (vielen Dank noch für die Karte) konnte der "Snob" Albu für einige Tage in Niedenstein sicher sein, keine bekannten Gesichter anzutreffen.

Die Urlaubszeit wurde überschattet von dem plötzlichen Tod der fast zweijährigen Anuschka, Tochter unseres Kameraden Dieter Croll und seiner Frau Jutta.

Der überraschende Neuzugang von Werner Berndt (Ksv-Baunatal) schlug bei uns wie eine Bombe ein und läßt auf eine gute Serie der I. Mannschaft hoffen.

Nachdem auch die "Olympianächte" überstanden waren, begann auch wieder der normale Trainingsbetrieb und bis zum Beginn der ersten Punktspiele muß noch viel gearbeitet werden um fit in die Serie zu gehen.

Wünsche allen Kameraden für 1976/77 viel Erfolg und hoffe, daß sich die Mannschaften auch diesmal wieder gut zusammenfinden werden!

Albu.

Gedanken eines Tischtennisfans:



"Der lange, tropische Sommer..."



..hat vieles zum Stillstand gebracht,.....



....zum Glück aber nicht...



..die Produktion von Tischtennisbällen."

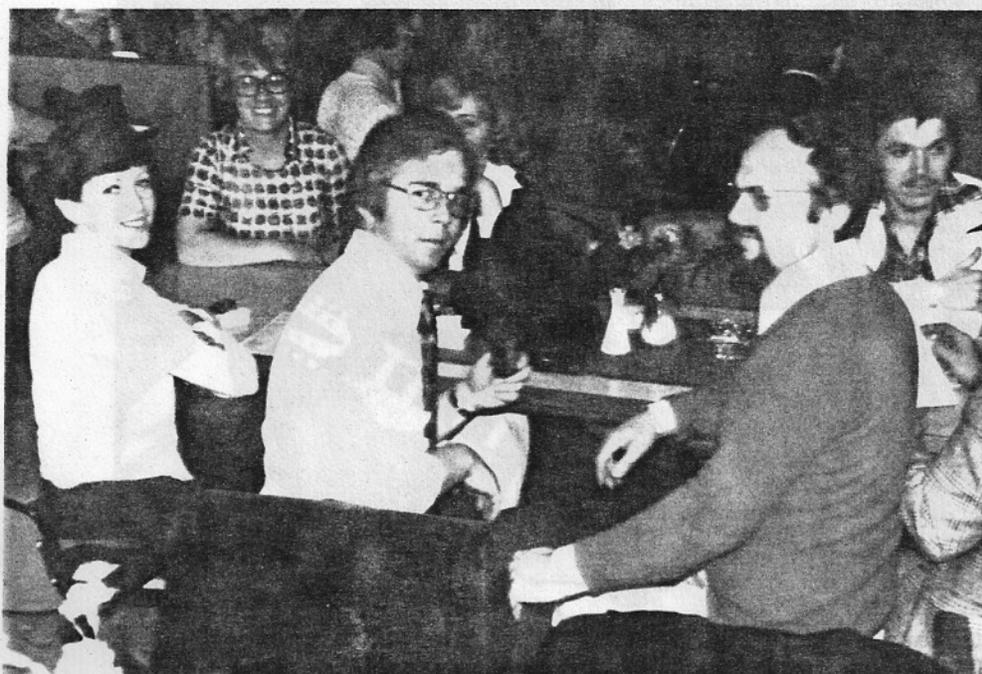
REMINISZENZEN 1976



„KÄPT'N HEIN“



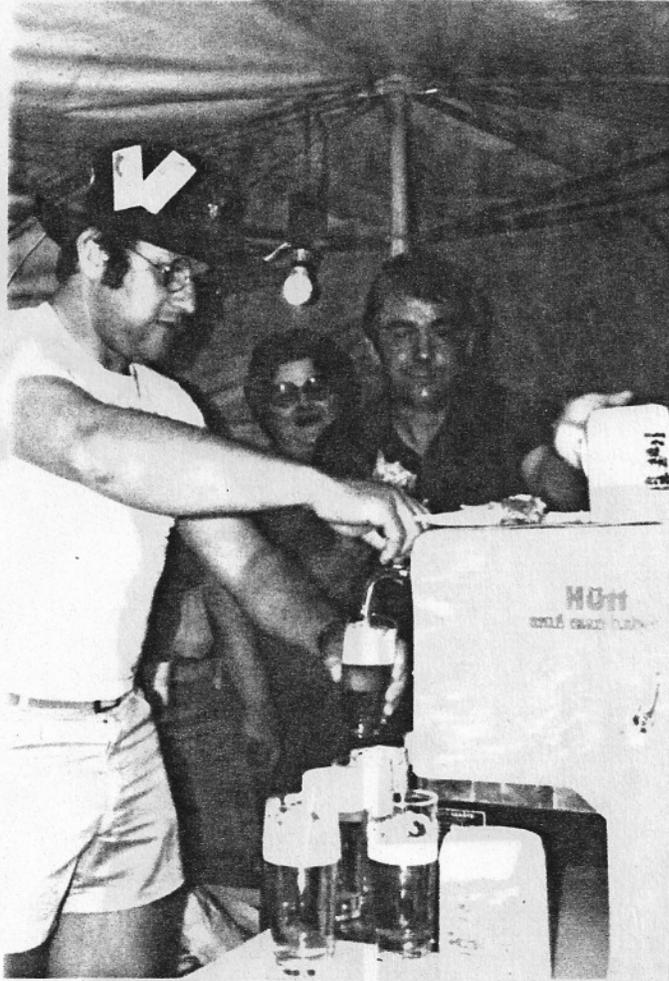
DIE ALBU'S BEIM
TANGO „SCHAU KOLINO“



DIE STIMMUNG „MUST GO ON.“

KIEL

WALDFEST



UM IRRTÜMER ZU VERMEIDEN:
DER ZAPPER' IST KLAUS TROTT



„FUZZY“ UND SEINE „KLAMPFE“

Unsere Jugend in Dänemark

Vom 13.6. bis 26.6.76 fand zum 3. mal ein Treffen zwischen der Sportjugend von Skanderborg/Dänemark und unseren Jugendlichen statt. Zum ersten Mal waren auch Tischtennisspieler dabei.

An der Fahrt nahmen 46 Jugendliche folgender Abteilungen teil: Fußball, Handball, Turnen, Tischtennis und Spielmannszug. Dazu 5 Betreuer (Güns + Co.)

Schon auf der "feucht fröhlichen" Hinfahrt konnte man feststellen, daß die Jugend mit ihren Betreuern gut auskommen würden, und so war es auch.

Wir waren in einer Jugendherberge direkt am Skanderborg-See untergebracht. Mit Quartier und Essen waren wir voll zufrieden!?

Die sportlichen Begegnungen begannen am Sonntag mit Fußball- und Handballspielen, wobei auch Tischtennisspieler beteiligt waren. Die Ergebnisse konnten nur teilweise positiv gestaltet werden. Man merkte den Spielern und Spielerinnen doch die Auswirkungen des Skanderborger Seefestes an. Dieses Fest, das nur alle 3 Jahre stattfindet, war ein unbestrittener Höhepunkt der Fahrt.

Zu der für Dienstag geplanten Tischtennisbegegnung erlebten wir eine Enttäuschung, da die dänischen Spieler durch Fußball- und Kricketspiele ersatzgeschwächt antraten. Dadurch kam kein reeller Vergleich zustande, was vor allem die dänische Vereinsleitung sehr bedauerte aber beim Gegenbesuch im nächsten Jahr bei uns wieder gut machen will.

Ein Höhepunkt unserer Fahrt war u.a. zweifellos der Empfang im Rathaus durch eine der schillerndsten Figuren Skanderborgs: Borgmester Ejner Jacobsen! Seine Begrüßungsrede (auf dänisch) war äußerst hörenswert. Unsere Jugendlichen ließen sich die dargebotenen Getränke munden. Die Zigaretten und Zigarren reichten manchen sicherlich noch einige Tage. Die Redekunst des Ejner Jacobsen konnten wir noch einmal bei der Sonnwendfeier in Hylke genießen.

Otto Wicke

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

TREPPENBAU · MÖBELHANDEL

INNENAUSBAU · BAUELEMENTE

SÄMTLICHE FUSSBODENARBEITEN

JALOUSIEN UND MARKISEN

3507 Baunatal 4

Niedensteiner Straße 3 · Fernruf (05601) 8532

Zwischen den sportlichen Veranstaltungen lernten wir ein bißchen von Dänemark kennen. Unser Fremdenführer Erik (Wir schauen zum links) leistete vorbildliche Arbeit beim Demonstrieren der Sehenswürdigkeiten (Stadt Aarhus, Himmelsgebirge, Moesgard-Strand, Baden mit und ohne)

Nach einer Woche mit viel Spaß, wenig Schlaf, "etwas Alkohol" und einer gelungenen Abschlußfeier, trafen wir rechtzeitig zum Volksfest am Samstag, dem 26.6.76 wieder in Großenritte ein.

FAZIT: Eine gelungene Fahrt, die auf jeden Fall wiederholt werden muß!

gez. Volker Hansen + Peter Schaub

Sieh' da, Andrea!

Großes Rätselraten herrschte am Montagmorgen, nachdem ich die Tageszeitung gelesen hatte und die Ergebnisse des TT-Turniers der FTN-Niederzwehren sah. Bei den A-Schülerinnen belegte Dörfler (Großenritte) den 1. Platz. Nanu, dachte ich, ein neues Talent? Bei den B-Mädchen tauchte als Siegerin im Doppel der Name Dorschler auf.

Bei beiden Namen, die man mehr oder weniger verstümmelt hat, handelte es sich um unsere Andrea Dorschner.

Andrea, das war duftete! Herzlichen Glückwunsch !

Kreistag mit Mißtönen (6.8.76)

(Bericht: Manfred Guth)

Der außerordentliche Kreistag fand bei guter Beteiligung unter der Leitung von Sportfreund Manfred Knobloch statt im Gasthaus Wicke, Rengershausen.

Nach den üblichen Einführungsworten und Verlesen des Protokolls vom letzten Kreistag, wurde über die kommende Spielserie 1976/77 gesprochen. Für unsere Abteilung war folgendes wichtig:

Entgegen der Ankündigung des HTTV beginnt im Kreis Kassel die Spielserie 76/77 bereits in der 1. Septemberwoche!! (3.9.76) Das hatte zur Folge, daß einige Vereine sofort protestierten und dadurch vermutlich der Spielplan für die ersten Spieltage geändert wird. Dies bezieht sich vornehmlich auf die A-Klasse, da die Termine der unteren Klassen noch nicht fertig sind.

Für die D-Klasse wurde die Einteilung der Gruppen bekanntgegeben. Es wird in 3 Gruppen mit je 10 Mannschaften gespielt.

Zum Abschluß wurden die Jugend und Schülerklassen eingeteilt. 77 Mannschaften spielen in 5 Jugend- und 2 Schülergruppen.

Die Kreispokalspiele der Jugend finden am 4./5. September in der Halle am Königstor in Kassel statt.

Die Kreispokalspiele der Herren sind vom HTTV am 8./9.1.77 angesetzt. Der nächste Kreistag findet am 15.4.77 in Obervellmar statt.

Zum Abschluß eine Anregung von mir:

In unserer Abteilung sollte man sich Gedanken machen um einen Mann zu bestimmen, der beim nächsten Kreistag eventuell zum Klassenleiter gewählt werden kann. Eine Abteilung von unserer Größe sollte auch im Kreistag ein Wort mitreden können!

Klaus-Dieter Jasper

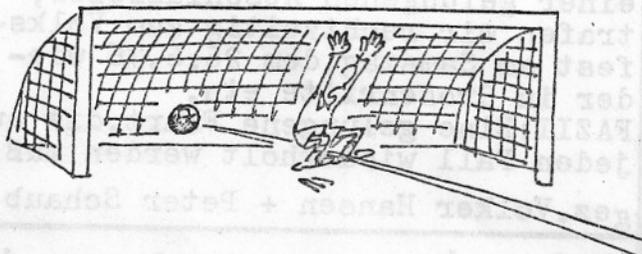
Fernsehmeister

Rundfunk • HiFi-Stereo • Modellbau

Verkauf und Reparaturen

JETZT: MOLTKESTR. 19

Baunatal-Großenritte • • Telefon 0 56 01 / 8 61 43



„TOOOOR!!“

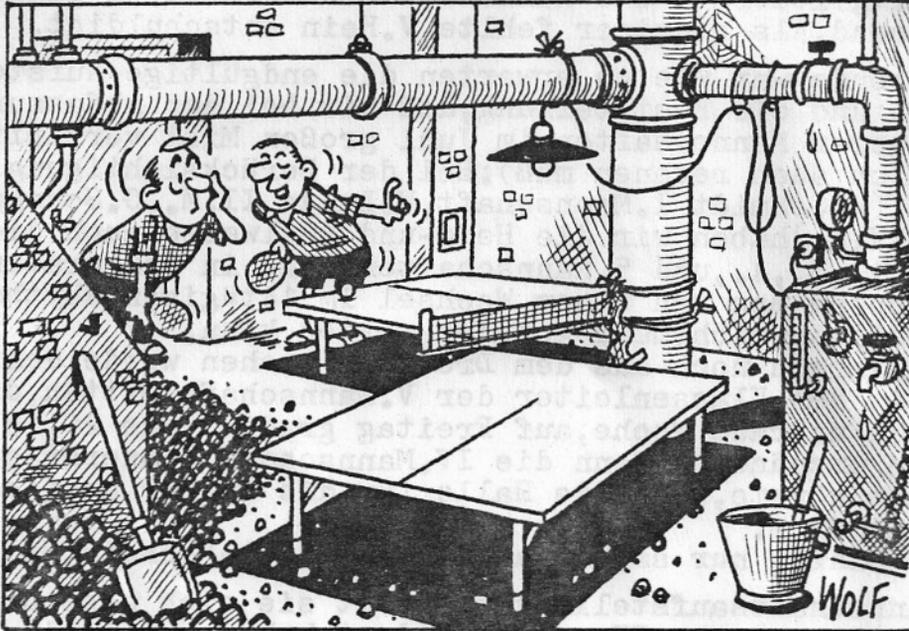
Ein Dank unseren 2 Mannschaften, die sich am 15.8.76 beim erstmals durchgeführten Hans Lange-Gedächtnisturnier im Fußball zur Verfügung gestellt und glänzend "geschlagen" haben.

PS. Das Ergebnis lag bei "Redaktionsschluß" (Mi. 11.8.) noch nicht vor.

Übrigens:

Unsere Tischtennisabteilung geht erstmals mit 10 Mannschaften in die Serie. Zu den 6 Herren- und 3 Jugendmannschaften wurde noch eine Schülermannschaft gemeldet!

Unser Vorstand hofft, daß sich alle PKW-Besitzer wenigstens einmal in dieser Serie für Fahrten unseres Nachwuchses zur Verfügung stellen.



"Reg' dich doch nicht auf! Sei froh, daß wir hier wenigstens noch spielen dürfen."

(Das sagte ein Mitglied unserer Abteilung zum Thema: Spielmöglichkeiten in Großenritte)



Unser Service – Ihr Gewinn

Man sagt so leichtin: Beim Geld hört die Freundschaft auf. Wir beweisen Ihnen das Gegenteil. Bei uns sind Sie Partner – und unser Service ist Ihr Gewinn.



RAIFFEISENBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

**Raiffeisenbank
Großenritte-Altenritte eG**

1. Vorstandssitzung nach Urlaub

Die 5. Sitzung unseres Gesamtvorstand (die 1. nach dem Urlaub, begann wie alle vorigen bisher, mit Verspätung.

Ich kann nicht umhin festzustellen, daß auch bei unseren so gut begonnenen Sitzungen eine gewisse "Schlamperei" eingerissen ist.

Von 9 Vorstandsmitgliedern und 6 Mannschaftsführern waren ganze 7 "Männchen" anwesend. Als einziger fehlte V. Hein entschuldigt.

Das Thema des Abends war wie zu erwarten die endgültige Aufstellung der Mannschaften und die Feststellung, daß wir bei der Abfassung der Spieltermine unserer Mannschaften im Juni großen Mist verzapft haben (wozu ich mich auch rechnen muß); Bei der Berücksichtigung der Schichtarbeiter (H. Schmidt I. Mannschaft, H. Lange II. M., G. Schröder und F. Szeltner IV. M.) haben wir die Heim- und teilweise auch die Auswärtsspiele der 1., 3., 4., und 5. Mannschaften alle in den graden Wochen angesetzt, sodaß man von einem Wechsel im 14tägigen Rhythmus mit der Turnabteilung nicht mehr geredet werden kann.

Ein Versuch, den Karren noch aus dem Dreck zu ziehen wurde damit unternommen, daß wir den Klassenleiter der V. Mannschaft bitten, die Spiele von Donnerstag ungrade Woche, auf Freitag grade Woche 20.15 Uhr im Gymnastikraum umzuändern. Wenn die IV. Mannschaft Donnerstags in den Gymnastikraum könnte, wäre die Halle für die Turner an diesem graden Donnerstag frei.

Ich kann zu dem Ganzen nur sagen: Das ist schon ein "scheiß Spiel."

Hier nun die Mannschaftsaufstellungen, soweit sie sich gegenüber der Veröffentlichung im vorigen TT-echo geändert haben, wobei wir alle Heinz Schmidt für seine einsichtige Haltung sehr dankbar sind. Was wir übrigens auch von den anderen "Betroffenen" erhoffen!

I. Mannschaft	II. Mannschaft:	III. Mannschaft:
1. W. Tonn	1. H. Schmidt	1. R. Seidel
2. W. Berndt	2. S. Fanasch	2. K. H. Wolter
3. F. Klein	3. K. Trott	3. P. Schaub
4. G. H. Mihr	4. J. Gibhardt	4. R. Weber
5. G. Heitmann	5. H. Lange	5. W. Hempel
6. K. Weber	6. M. Gibhardt	6. N. Buntbruch

Alle anderen Mannschaften bleiben. P. Wagner ist Ersatz. (leider)

Folgende Mannschaftsführer werden gebeten bei der nächsten Vorstandssitzung am Di. 14.9.76 20.00 Uhr im Nebenzimmer anwesend zu sein: G. H. Mihr (I. Mannschaft), J. Gibhardt (II. Mannschaft, solange K. Trott verhindert ist), P. Schaub (III. Mannschaft), D. Croll (V. Mannschaft)

DIE GRUPPENEINTEILUNG DER D-KLASSE:

Gruppe 1

Baunatal IV.
Großenritte IV.
Helsa
Vollmarshausen III.
VFL Kassel
Phönix Kassel IV.
Lohfelden V.
Bergshausen III.
Dörnhagen
Elgershausen V.

Gruppe 2

Baunatal V.
Großenritte V.
Wattenbach II.
Guntershausen II.
VFL Kassel II.
Heiligenrode IV.
Obervellmar V.
St. Ottilien II.
Wolfsanger IV.
FTN Ndw. III.

Gruppe 3

1 Großenritte VI.
Helsa II.
Vollmarshausen IV.
Wattenbach III.
Oberkaufungen IV.
SV Harleshausen IV.
Elgershausen IV.
Fuldatal VII.
Rengershausen IV.
Wellerode II.

Quer „durch den Garten.“

Unsere Sportfreunde des TTC-Sicherheitshausen haben eine B-Klassenmannschaft unserer Abteilung zu einem Freundschaftsspiel am 28./29.Aug. eingeladen!

Geplant ist, das Spiel am 28.8. um 16,00 Uhr auszutragen. Alles weitere "wird sich finden."

Quartiere für 17 Teilnehmer (mit oder ohne Frau) sind vorhanden.

Treffpunkt und Abfahrt an der Kirche um 13,30 Uhr.

Ich hoffe, daß sich mindestens 6 Kameraden unserer beiden B-Mannschaften beteiligen und wir somit den Besuch unserer Freunde aus Sicherheitshausen vom Waldfest erwidern können!!!

**Spieler,
über die
man
spricht**

Die letzten Wochen stehen ganz im Zeichen eines Mannes: Wilhelm H. (H.-wie Handball).

Auch wir wollen nicht zurückstehen und ihm, sowie seiner Handballabteilung zum Jubiläumsjahr die herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Verbunden damit auch ein Dank unserer Tischtennisabteilung für seinen Einsatz bei uns seit nun über 20 Jahren.

Wir wünschen ihm bei "seinen" Handballern und in unserer Abteilung noch viele Jahre sportlicher Erfolge und die dazu notwendige Gesundheit!

Ich denke, daß jeder weiß wer gemeint ist:

Unser Kamerad Wilhelm Heckmann!

Norbert Bunttenbruch hat am 1. August seine Meisterprüfung als Damen- und Herrenfriseur bestanden. Auch dazu: **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !**

Unsere I. Mannschaft hat sich entschieden, für das Geld aus der Anzeigenwerbung in unserem TT-echo neue Trikots und Shorts zu kaufen.

Sehr erfreulich ist die Zahlungsmoral und das Interesse in Bezug auf unser TT-echo. Bis auf einige wenige, die man leider nur sehr selten zu Gesicht bekommt, haben alle ihren "Obulus" entrichtet.

Ich denke, daß die heutige Ausgabe den kleinen Unkostenbeitrag rechtfertigt.

Sporthaus

J. V. STEINMETZ

DAS FACHGESCHÄFT

FÜR FREIZEIT UND BREITENSPIEL

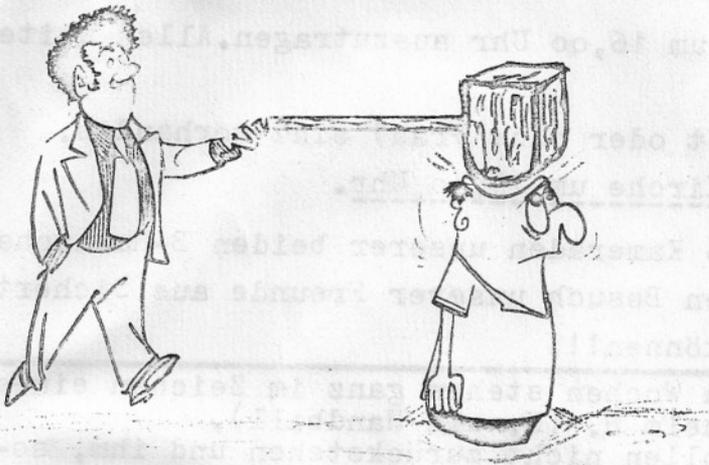
- Fachmännische Beratung
- Große Auswahl
- Niedrige Preise
- Lieferant für Eintracht Großenritte

KASSEL

Bebelplatz 132

Telefon 05 61 / 1 59 82

"STRESSY" SCHLÄGT WIEDER "LÄSSIG" ZU:



MIT
WEITEREN
TERMINEN!

- Sa. 21.8.76 Festball d. Handballabteilung im Kulturhaus 20,00 Uhr mit der 10-Mann-Kapelle Jan Winters.
- So. 22.8.76 13,00 Uhr Festzug mit allen Abteilungen zum Handballjubiläum. Treffpunkt aller Jugendlichen in Sportkleidung und TT-Schläger um 12,45 Uhr am Mühlengraben.
- So. 22.8.76 15,00 Uhr Fußballspiel Eintracht-Vorstand (mit U. Gottschalk und M. Guth) gegen Stadtverordnete.
- Sa./So. 28. u. 29.8.76 Freundschaftsspiel in Sicherheitshausen. Abfahrt 13,30 Uhr an der Kirche mit PKW.
- Wandertag der TT-Frauen. Treffpunkt 9,00 Uhr bei Buntbruch.
- Stadtmeisterschaften von Baunatal.
Sonntag C- und D-Klasse ab 9,00 Uhr
- Sa. 4.9.76 Spanferkelessen in Büchenwerra. Treffpunkt 19,00 Uhr an der Kirche.
- Fr. 17.9.76 Erstes Punktspiel: I. Mannschaft gegen Sandershausen III. 19,45 Uhr Langenbergsschule.
- Sa./So. 16./17.10. Kirmes in Großenritte
- Mi. 17.11.76 Buß- u. Betttag Abteilungskegeln ab 9,00 Uhr
Austragungsort wird noch ermittelt.
- So. 12.12.76 Weihnachtsfeier der TT-Abteilung
- Mo. 27.12.76 Preisskat (Herren) und Preisrommee (Damen)
- Fr. 31.12.76 Sylvesterball der Karnevalisten

Nächste Vorstandssitzung:
Di. 14.9.76 20⁰⁰ Uhr
mit allen Mannschaftsführern!



Zeitschriften
Bücher
Tabakwaren
Schreibwaren
Lego-Bausteine
Schildkrötpuppen
Ravensburger
Spiele + Puzzles
und, und, und ...
... einfach alles,
was Ihr Kind
sich wünscht

LOTTO-TOTO-Annahmestelle

Uschi Albert

3507 BAUNATAL-GROSSENRITE, KAMPSTRASSE 10

Maler- und Lackierarbeiten
Fußbodenverlegung
Beschriftungen

ADOLF ALBERT

Malermeister

3507 Baunatal-Großenritte, Schwengebergstraße 33

Telefon 05601 / 86115

Angebote , günstige Gelegenheit!

In der Zeit vom 31. August bis 13. September renovieren wir unseren Damen- und Herrensalon.

Da wir eine vollkommen neue Einrichtung bekommen, bieten wir alle jetzigen, noch gut erhaltenen Einrichtungsgegenstände billigst an:

1 Theke (breit 90 cm, tief 46 cm, hoch 84 cm)	50,- DM
1 Garderobe mit Bambus (breit 80 cm, hoch 2,05)	20,- "
1 doppelseitiger Schrank mit Glasschiebetüren (b. 1, -, h 50 cm t. 24 cm)	30,- "
1 Bambuswand mit 8 Stangen (1,95 hoch, 2,- mtr breit)	20,- "
2 Waschbecken (1,10 breit, 55 cm tief)	40,- "
2 gepolsterte Stahlrohrstühle	je 30,- "
5 Holzstühle	je 5,- "
2 Ölpumpstühle	je 90,- "
5 Fußstützen	je 3,- "
1 Wandtrockenhaube (Schwarzkopf)	80,- "
4 Spiegel (br. 1, - mtr, hoch 84 cm)	je 15,- "

Meinungs- austausch ist...

... wenn Sie mit Ihrer
Meinung zum Chef
gehen und mit seiner
Meinung zurückkommen!

Überfüllte Straßenbahn.
Eine Frau mit einem Kind
an der Hand und eine
zweite, die offensichtlich in
anderen Umständen ist,
müssen stehen.

An einer Haltestelle ruft der
Schaffner: „He, Sie, die
Frau mit dem Gind, hier
wird ä Blatz frei.“

Es setzt sich die schwangere
Frau.

Darauf der Schaffner:
„Hamm' Se nich geheerd,
ich saachde, de Frau mit
dem Gind!“

Antwortet die Schwangere:
„Na, dachdn' Se ferleicht“,
— und sie zeigt auf ihren
Bauch —, „das wär ä Mig-
genstich?“

Was fier Bier ham Se
denn?“
„Bayrisches!“
„Un was da fier welches?“
„Lehmbrei“ (Löwenbräu).
„Freilich — wen's Bier nich
besser is wie Ihre Aus-
schbrache, da dank 'ch!“

DAS PORTRAIT

Heute: Werner Berndt



Mit Werner Berndt möchte ich in unserem heutigen Portrait unsere "neuste Errungenschaft" vorstellen:

W. Berndt wurde am 20.7.37 in Kassel geboren. Er wohnt in Baunatal-Altenritze, Hirzsteinstr. 17 und hat mit seiner Frau Brunhild zwei Töchter, Anke 11 und Jutta 10 Jahre.

Als Diplom-Kaufmann und Steuerberater hat Werner Berndt sein Büro in Baurtal 1, Marktstr. 6. Als Vorsitzender der FDP-Fraktion Baunatal ist er auch politisch engagiert. Zudem ist er ein begeisterter Tennisspieler.

Ein Wunder, daß er noch Zeit hat Tischtennis zu spielen!

Daß er Tischtennis spielen kann wissen die älteren Mitglieder unserer Abteilung nicht erst seit heute. Von den jüngeren mußte erst im Vorjahr Franz Klein im Punktspiel gegen Werner Berndt erfahren,

was dieser in seinem „verlängerten Arm“ drinn hat.

Als 14jähriger begann Werner beim damaligen TTC-Schönfeld das Spiel mit dem kleinen weißen Ball. Da sich dieser Verein bald auflöste, zog er für 1 Jahr zum KSV-Hessen. Danach folgten 7 Jahre beim ESV-Jahn Kassel, den klassehöchsten Verein in Nordhessen.

Beruflich bedingt war Werner Berndt dann von 1960 bis 1963 beim ATSV-Saarbrücken aktiv. Sein Beruf erforderte dann auch eine Spielpause von 1963 bis 1969, wo er sich dann dem SV-Nordshausen anschloß. Nachdem in Nordshausen die "große Flucht" einsetzte, zog es ihn nochmal zum ESV-Jahn, wo er ein Jahr spielte. Sein Umzug nach Baunatal bewirkte dann auch seine Mitgliedschaft beim dortigen KSV, wo er jetzt 5 Jahre tätig war.

Daß Werner Berndt jetzt zu uns gekommen ist, ist nicht unser Verdienst, sondern das "Verdienst" des Abteilungsvorstands in Baunatal.

Freuen wir uns, daß wir ihn bei uns haben und hoffen wir, daß er bei uns alles das findet, was er in Baunatal vermißt hat und er damit sein Dasein als "Globetrotter in Sachen Tischtennis" bei uns beenden kann!

Daß er kein Kind von Traurigkeit ist, hat er nach seinem ersten Training bei uns bewiesen, wo er anschließend mit 7 Kameraden im "Hessischen Hof" seinen Einstand gab!

Wir erwarten von Werner Berndt in der kommenden Serie genau so wenig ein Wunder, wie wir es im Vorjahr von Wilfried Tonn erwartet haben. Trotzdem bin ich sicher daß auch er, wie seine neuen Kameraden, sein bestes geben wird.

Wir wünschen Werner Berndt viel Erfolg und eine gute Kameradschaft mit unserer Abteilung!

Albu.